

Zeitschrift: Eclogae Geologicae Helvetiae
Herausgeber: Schweizerische Geologische Gesellschaft
Band: 45 (1952)
Heft: 2

Artikel: Bericht der Schweizerischen Paläontologischen Gesellschaft 31. Jahresversammlung : Sonntag, den 24. und Montag, den 25. August 1952 in Bern
Autor: [s.n.]
Kapitel: A: Bericht des Vorstandes für das Jahr 1952/53
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-161580>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bericht der Schweizerischen Paläontologischen Gesellschaft

31. Jahresversammlung

Sonntag, den 24. und Montag, den 25. August 1952 in Bern

A. Bericht des Vorstandes für das Jahr 1951/52

Subventionen: Für 1952 haben wir, angesichts der wiederum stark erhöhten Druckkosten, um eine Erhöhung der Bundessubvention auf Fr. 3000.— nachgesucht. Leider konnten uns jedoch nur Fr. 2000.— zugesprochen werden. Die Schweizerische Geologische Gesellschaft hat uns einen Beitrag von Fr. 600.— zugesichert.

Zu grossem Dank sind wir verschiedenen Unternehmungen der Privatindustrie (Ciba AG. Basel, Lonza AG. Basel und Sandoz AG. Basel) sowie einem unserer Vorstandsmitglieder verpflichtet, die uns namhafte freiwillige Beiträge überwiesen haben und so wesentlich dazu beitrugen, dass unser Jahresbericht in der vorliegenden reichhaltigen Form veröffentlicht werden konnte.

Jahresrechnung: Die Rechnung für das Jahr 1952 schliesst leider wiederum defizitär ab. Die Betriebsrechnung weist einen Passivsaldo von Fr. 322.50 auf, die Vermögensrechnung eine Verminderung um Fr. 482.55.

Mitgliederbestand: Die Mitgliederzahl erreicht heute 117 gegen 109 vor einem Jahr.

Neu in unsere Gesellschaft eingetreten sind:

Mme A. SCHNORE, Lausanne

Herr R. HANTKE, Rorschach

Herr M. MILLIoud, Lausanne

Herr R. MOORE, Lawrence, U. S. A.

Herr S. N. SINGH, Lucknow, India

Herr F. SUTTER, Pratteln

Herr B. WELLMÖRER, München

Société chérifienne des Pétroles, Petitjean, Maroc

Instituto Nacional de Investigación de las Ciencias Naturales, Buenos Aires

Geologisch-Paläontologisches Institut der Universität Tübingen, Deutschland

Wintershall AG. Erdölwerke Nienhagen, Deutschland.

Diesen 11 Neueintritten stehen 3 Austritte und eine Streichung entgegen.

Vorstand: Der Vorstand hielt am 12 Juli 1952 eine Sitzung in Olten ab, in welcher die laufenden Geschäfte erledigt, die Jahresversammlung vorbereitet und namentlich die Möglichkeiten einer Reorganisation unserer Finanzlage behandelt wurden. Als Grundlage für diese Diskussion hatte das Treuhandbureau F. Burri (Biel) ein Gutachten ausgearbeitet, das die heutige finanzielle Situation und die Möglichkeiten einer Verbesserung erläutert. Wir sind Herrn BURRI sen. für seine grosse, unentgeltlich geleistete Arbeit sehr zu Dank verpflichtet.

Da das Gutachten namentlich auch eine Neuordnung der finanziellen Beziehungen zur S.G.G. empfiehlt, sind wir mit dem Vorstand der S.G.G. in Fühlung getreten.

Jahresbericht: Der Jahresbericht, der im Juni 1952 erschienen ist, wurde von Herrn Dr. H. SCHAUB redigiert. Wir möchten ihm für seine Arbeit auch an dieser Stelle unseren besten Dank aussprechen.

Der Jahresbericht umfasst 113 Seiten, 2 Tafeln und nicht weniger als 68 Textfiguren. Angesichts unserer finanziellen Lage ist es nicht zu vermeiden, die Autoren zu Kostenbeiträgen heranzuziehen. Die an der Jahresversammlung in Luzern vorgetragenen 20 Beiträge behandeln Themata aus den verschiedensten Gebieten der Vertebraten- und Evertebratenpaläontologie.

Zum Schluss möchte ich allen Mitgliedern des Vorstandes für die mir während meiner Amtstätigkeit erwiesene Hilfe herzlich danken. Ganz besonders verpflichtet bin ich unserem Sekretär und Kassier, Herrn F. BURRI, für seine zuverlässige, rasche und initiative Mitarbeit, die mir meine Aufgabe sehr erleichtert hat.

Bern, den 24. August 1952.

Der Präsident: R. F. RUTSCH.

B. Geschäftliche Sitzung

1. Nach Begrüssung der Mitglieder und Gäste verliest der Präsident den Bericht des Vorstandes über das Jahr 1951/52. Zu Ehren des verstorbenen Mitgliedes JOSEF MAYER-GRÄTER erheben sich die Anwesenden.

2. Der Sekretär-Kassier referiert über die Jahresrechnung pro 1951. Die Einnahmen belaufen sich auf Fr. 5972.85. Diesen stehen Ausgaben im Betrage von Fr. 6213.80 gegenüber. Die Bilanz schliesst bei Aktiven von insgesamt Fr. 2213.70 und Passiven von Fr. 2535.— mit einem Defizit von Fr. 322.30 ab. Gegenüber dem Passivsaldo des Vorjahres von Fr. 192.05 entspricht dies einem effektiven Rückschlag von Fr. 130.25.

Das Vermögen hat sich um Fr. 482.55 vermindert und beläuft sich auf Fr. 10 437.45.

3. Auf Antrag der Rechnungsrevisoren Dr. E. GASCHE (Basel) und F. BURRI (Biel) wird dem Kassier Décharge erteilt.

4. Dem Bericht des Redaktors ist zu entnehmen, dass der Jahresbericht pro 1951 auf Fr. 6872.— zu stehen kommt, wovon Fr. 1800.— von den Autoren zu tragen sind.

5. Der Vorstand für das Biennium 1953/54 wird wie folgt bestellt:

Präsident:	Dr. E. KUHN, Zürich.
Vizepräsident:	Dr. J. HÜRZELER, Basel.
Sekretär-Kassier:	F. BURRI, Biel.
Redaktor:	Dr. H. SCHAUB, Basel.
Beisitzer:	Prof. Dr. R. F. RUTSCH, Bern; Dr. E. VON MANDACH, Schaffhausen.

Als Rechnungsrevisoren werden gewählt Dr. E. GASCHE (Basel) und H. SCHAEFER (Basel).

6. Die finanzielle Lage der Gesellschaft bildete Gegenstand eines Gutachtens und einer Vorstandssitzung in Olten. Der dort gefasste Beschluss, Verhandlungen zwecks Erhöhung des Beitrages der S.G.G. an unsere Gesellschaft in die Wege zu leiten, wird von der Versammlung gutgeheissen.

7. Der Jahresbeitrag wird wie bisher auf Fr. 15.— (respektive Fr. 10.— für Mitglieder der S.N.G.) festgesetzt. Die Mitgliedschaft auf Lebenszeit kann durch einmalige Zahlung von Fr. 500.— erworben werden.

Biel, im November 1952.

Der Sekretär: F. BURRI.